

Holz beheizt Schulen in Amorbach im Odenwald

Die Stadt Amorbach im Odenwald hat es geschafft. Seit Januar 2004 versorgt eine neue Holzheizzentrale Schulen, Sporthalle, Hallenbad und weitere Gebäude mit Wärme aus umweltfreundlicher Holzenergie. Holz und Biomasse stellen einen wesentlichen Baustein zur Schonung fossiler Energieträger und zum Klimaschutz dar. In Amorbach kommen folgende Aspekte hinzu:

1. Amorbach liegt in einer walddreichen Region, so dass der Brennstoff Holz aus der Umgebung bereitgestellt werden kann.
2. Die Gebäude wurden bisher durch 8 teilweise veraltete Einzelkessel mit Wärme versorgt. Das Gymnasium sollte aufgestockt und die Realschule neu gebaut werden.
3. Im Bereich der Schulen liegen große Wärmeverbraucher nah zusammen, so dass sich eine gemeinsame Nahwärmeversorgung wirtschaftlich realisieren lässt.

Diese Ausgangssituation und letztlich der Wille aller Beteiligten in Amorbach einen Beitrag zur Energieeinsparung und zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten, waren Grundlage für dieses Projekt.

Die neue Heizzentrale wurde neben einer bestehenden Technikzentrale mit kurzen Leitungswegen zu den Verbrauchern und einfacher Anlieferungsmöglichkeit der Holzbrennstoffe optimal in den Bestand integriert. Dort sind ein Holzkessel mit Rostfeuerung (700 kW) und ein Ölkessel (1200 kW) installiert. Im Holzkessel werden Holzhackschnitzel überwiegend aus Waldrestholz verfeuert. Diese werden mit LKW angeliefert und in einem unterirdischen Holzbunker gelagert. Der Holzkessel deckt über 80 % der benötigten Wärmemengen, jährlich werden rund 4.500 Sm³ Hackschnitzel verfeuert. Die Wärme wird über in der Erde verlegte, isolierte Rohrleitungen zu den einzelnen Gebäuden transportiert und dort in die Heizsysteme eingespeist. Die Anlage wird vollautomatisch mit einem Gebäudeleitsystem betrieben.

Für die Realisierung des Projektes gründeten die Träger der Schulen bzw. die Eigentümer der versorgten Gebäude eine Gesellschaft, die Wärmeversorgung Amorbach GmbH. Alle notwendigen Vereinbarungen wurden in einem Gesellschaftervertrag,



Besuchen Sie uns auf der
iSH in Frankfurt, 15.-19.03.05
Halle 4.1, Stand J51

Die Heizzentrale

Wärmelieferverträgen und einem Holzliefervertrag geregelt. Das Projekt wurde von C.A.R.M.E.N. e.V. gefördert.

Insgesamt betrachtet wurde mit einem Investitionsvolumen von ca. 1,7 Mio. € eine energiesparende und umweltschonende Wärmeversorgung wirtschaftlich vertretbar realisiert. Jährlich werden so 2,7 Mio.

kWh fossile Brennstoffe (270.000 m³ Erdgas bzw. 270.000 l Heizöl) eingespart und rund 470 t klimaschädigendes Kohlendioxid vermieden.

Kontakt:

Wärmeversorgung Amorbach GmbH
Geschäftsführer Hermann-Josef Pfeiffer
Kellereigasse 1
63916 Amorbach

Eproplan GmbH
Dr. Rolf Diemer
Schöttlestraße 34 A
70597 Stuttgart

Eproplan GmbH
Beratende Ingenieure
Schöttlestr. 34 A
70597 Stuttgart

Tel.: (07 11) 7 69 88-0
Fax: (07 11) 7 69 88-51



Internet: www.eproplan.de
E-Mail: info@eproplan.de

- Gutachten, Beratung, Planung, Bauüberwachung
- Energiemanagement • Energie- und Klimaschutzkonzepte
- Contracting • Nah- und Fernwärmeversorgung • BHKW, Heizwerke, Heizkraftwerke, Holzfeuerungen • Regenerative Energien
- Technische Gebäudeausrüstung, Elektro- und Leittechnik
- Prozessautomatisierung für Kläranlagen und Kraftwerke
- Strom- und Gasbeschaffung • Dokumentationskonzepte, CAD/CAE-Dokumentation, Betriebshandbücher



WIR HABEN IHNEN MEHR ALS ZEIT ZU BIETEN



Bavaria Zeitdienst GmbH ist Ihr Partner, wenn es bei der Zutrittskontrolle um Ihre Sicherheit geht. Die enge Zusammenarbeit mit führenden Herstellern in Sachen Zutrittskontrolle, Schranken-

anlagen und Drehkreuze erlauben uns eine bedarfsorientierte Konzeption bei Ihren Projekten.

Fordern Sie uns, wenn es um Ihre Sicherheit geht!

Ihr Partner für:
Zutrittskontrolle
Drehkreuzanlagen
Schrankenanlagen



Niederlassungen: München: Tel. 0 89-49 10 91 und Nürnberg: Tel. 09 11-38 19 19

Bavaria Zeitdienst GmbH | Astenweg 1 | 93053 Regensburg | Tel. 09 41-78 77 90 | www.bavaria-zeitdienst.de